

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 013-2015
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2015.RRGR.61

Eingereicht am: 19.01.2015

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Schnegg (Champoz, SVP) (Sprecher/in)

Bühler (Cortébert, SVP)
Graber (La Neuveville, SVP)
Klopfenstein (Corgémont, SVP)

Weitere Unterschriften: 1

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Einheitliche Höchstgeschwindigkeiten und Radarkontrollen auf der bernischen Seite der Transjurane

Der Regierungsrat wird beauftragt, Massnahmen zu treffen, auch bei den zuständigen Behörden, die es erlauben,

1. auf der Transjuranestrecke, die auf Berner Boden liegt, einheitliche Höchstgeschwindigkeiten festzulegen, d. h. mindestens 100 km/h ausserhalb von Tunnels mit Gegenverkehr
2. die Kantonspolizei zu bitten, auf dieser nicht besonders gefährlichen Strecke nur moderat Radarkontrollen durchzuführen
3. zahlenmässige Informationen über Radarkontrollen, die 2014 auf dieser Strecke durchgeführt wurden, sowie über die einkassierten Bussenbeträge zu liefern

Begründung:

Die sehr kostspielige neue Nationalstrasse A16 wurde gebaut, um die Verbindungen zwischen dem Berner Jura und dem Kanton Jura einerseits, und dem Berner Jura und dem Mittelland andererseits zu verbessern.

Während die zuvor benutzten Strassen relativ eng und kurvig waren und vom gemischten Verkehr benutzt wurden (Autos, langsame Fahrzeuge, Velos usw.), steht die bekanntlich wesentlich breitere Transjurane dem langsamen Verkehr nicht zur Verfügung.

Es ist daher unverständlich, dass die Höchstgeschwindigkeit auf dieser neuen Strasse nur 80 km/h beträgt, also dieselbe Geschwindigkeit, die ausserorts auch auf der parallel zur A16 verlaufenden Kantonsstrasse gilt.

Ebenfalls erstaunt, dass auf dieser Strasse, die absolut keine gefährlichen Stellen aufweist, übermässig Radarkontrollen stattfinden. Man kommt nicht umhin zu vermuten, es gehe hier vor allem um eine bedeutende Einnahmequelle. Es handelt sich somit um einen missbräuchlichen Einsatz eines Instruments, das in erster Linie der Sicherheit und Prävention dienen sollte!